

GEMEINDE BIRGITZ
KUNDMACHUNG

über die Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 12.04.2023
abgehalten im Sitzungszimmer der Gemeinde

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:25 Uhr

Anwesende: Bgm. Ing. Markus Haid, GR Anton Schweighofer, Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner, GR Werner Dilitz, GR Helmut Schweighofer, GR Josef Jordan, GR Dr. Andrea Sejkora, GV DVw. Josef Strasser, GR Christine Köchl, GR Dipl. Ing. (FH) Johann Singer MSc., GV Katharina Schweighofer-Köchl BEd., GR Georg Haid, GV Bmstr. Ing. Heinz Haid - reihum

Abwesend: keine

Schriftführer: AL Mag. Martin Dollinger

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderatsmitglieder, den Schriftführer sowie die Zuhörer zur heutigen Sitzung.

1. Versicherungen der Gemeinde mitsamt Erklärungen durch Kundenberater-Überarbeitung und eventuelle Anpassung- Beratung und Beschlussfassung

Da in der vergangenen Sitzung des Gemeinderates noch ein paar Detailfragen zu den geplanten Versicherungsausdehnungen aufgetreten sind, hat man zur heutigen Sitzung die zwei zuständigen Kundenberater der Tiroler Versicherung Herrn Manfred Gutwenger und Herrn Josef Lackner beigezogen. Die Bestandteile der künftigen Versicherungsangebote werden nochmals genau erklärt und alle Fragen hierzu fachmännisch beantwortet. Die Gemeindebündelversicherung schützt dabei künftig das gesamte Eigentum der Gemeinde, also insbesondere auch die Gebäude etc., in dieser sind eine Sachversicherung sowie eine Haftpflichtversicherung inkludiert. Auch Sachbeschädigungen durch Vandalismus wie damals am Sportplatz wären hiervon jetzt auch mitabgedeckt. Eine zusätzliche Versicherung für den Breitbandausbau soll dann aber erst im kommenden Jahr abgeschlossen werden, man will hier zunächst den Baufortschritt abwarten. Man müsste dann aber auch im kommenden Budget höhere Positionen mitaufnehmen. Da auch die Versicherungen für die Blaulichtorganisationen ein Thema sind, ist heute auch der Feuerwehrkommandanten-Stellvertreter mit anwesend.

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt im Anschluss den Antrag an den Gemeinderat, die D&O Versicherung, die Individualversicherung, die Gewerbeversicherung und die Landwirteversicherung der Gemeindegutsagargemeinschaft und auch die Blaulichtversicherung für die Freiwillige Feuerwehr entsprechend der vorliegenden Angebote zu erweitern. Die Anpassung des Versicherungsschutzes und der Vertragsabschluss mit der Tiroler Versicherung V. a. G. in Entsprechung der vorliegenden Polizzen sollen also wie soeben vorgetragen durchgeführt werden. 13 Ja (einstimmig)

2. Quellsanierungen und Erweiterung der Trinkwasserfassung mitsamt allfälliger Vergabe- Präsentation durch die Firma AEP/ DI Anita Lendl- Beratung und Beschlussfassung

Bereits vor einiger Zeit wurden von Seiten der Gemeinde diverse Gespräche mit den Fachfirmen zur Erweiterung der lokalen Trinkwasserfassung und zur nötigen Quellsanierung geführt. Um dem Gemeinderat über die angedachten Maßnahmen einen idealen Überblick

geben zu können, wurde zur heutigen Sitzung auch noch Frau Bmstr. Dipl.- Ing. Anita Lendl von der Firma AEP eingeladen, welche hierüber kurz referiert. Es wird über die Erweiterung der bisherigen Leitungsanschlüsse/ neue Zusammenschlüsse sowie auch über die zukunftsweisende Errichtung eines Trinkwasserkraftwerks gesprochen.

GR Dr. Andrea Sejkora möchte hierzu wissen, welche Wassermengen für ein profitabel laufendes Trinkwasserkraftwerk benötigt werden und bis wann hier ein Profit abgeworfen wird. Die Beantwortung hierzu ist zwar pauschal nicht möglich, aber kann eine rentable Bewirtschaftung im gegenständlichen Fall schon zugesagt werden, eine vernünftige Amortisationszeit liegt hier durchaus vor. GR Werner Dilitz möchte darüber hinaus wissen, wie lange so ein Kraftwerk laufen könnte. Laut Bmstr. DI Anita Lendl kann man bei gewissen regelmäßigen Instandhaltungsmaßnahmen dann sogar mit bis zu 50 Jahren rechnen. GR Dr. Andrea Sejkora möchte auch noch die ungefähren budgetären Werte wissen, welche hier auf die Gemeinde zukommen würden. Im Budget wurde hier bereits von Seiten der Gemeinde ein gewisser Betrag mitaufgenommen, jedoch wären natürlich bei der Summe aus 2022 noch inflationäre Anpassungen vorzunehmen.

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt abschließend zum Tagesordnungspunkt den Antrag an den Gemeinderat, die Ingenieurleistungen für die Projekte Quellsanierung Birgitz und das Trinkwasserkraftwerk (Sanierung Ableitung Saueben und Trinkwasserkraftwerk HB Birgitz), gemäß den hierzu vorliegenden Angeboten an die Firma AEP zu vergeben. 13 Ja (einstimmig)

3. Festlegung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Ortsdurchfahrt Birgitz und allfälliger Antrag an das Amt der Tiroler Landesregierung- Beschlussfassung

Die bisherige Entwicklung und der bereits gefasste Beschluss werden einfürend nochmals erörtert. In der Zwischenzeit sind bei ein paar Mandataren noch ein paar zu klärende Detailfragen aufgetreten, weshalb man bei einer der kommenden Sitzungen nochmals einen Verkehrsexperten heranziehen möchte. Von Seiten der Gemeinde wurde vorbereitend bereits eine mögliche Variante zwischen dem Kriegerdenkmal und dem Bereich beim Huiseler Hof ausgearbeitet. Für GV Bmstr. Ing. Heinz Haid ist die vorliegende Studie nicht ganz glücklich ausgefallen, da ihm der Faktor der Lärmbelästigung in dieser viel zu wenig berücksichtigt wurde. Hierauf wird jedoch angeführt, dass Lärm keinen Parameter der Straßenverkehrsordnung symbolisiert, weshalb dieser gar nicht überprüft werden darf.

Für GR Dr. Andrea Sejkora wäre der nunmehrige Tagesordnungspunkt als solcher bereits entscheidungsreif und ist für sie auch die präsentiere Variante in Ordnung. Sie stellt deshalb den Antrag an den Gemeinderat, dieser möge die vorgetragene Geschwindigkeitsbeschränkung auf dem präsentierten Abschnitt, im Bereich ab dem Kriegerdenkmal bis hin zum Bereich vor dem Huiseler Hof, beschließen. 3 Ja, 8 Nein, 2 Enthaltungen

GR Dipl. Ing. (FH) Johann Singer MSc. möchte auf Grund von aufgetretenen Fragen, einen weiteren Verkehrsgutachter herbeiziehen, damit man auch eine allfällige Zweitmeinung anhören kann. Ein Großteil der Mandatare würde dies schon auch sehr interessant finden.

Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner stellt deshalb abschließend den Antrag, den Tagesordnungspunkt für heute nochmals abzusetzen und einen weiteren Verkehrsgutachter zu suchen und zur abschließenden Diskussion beizuziehen. 12 Ja, 1 Enthaltung

4. Errichtung einer Beschilderung beim Tuiflstoan - Beschlussfassung auf Empfehlung Kulturausschuss

Kulturausschussobmann GR Dipl. Ing. (FH) Johann Singer MSc. präsentiert den Entwurf zur Darstellung rund um die Tuiflstoan Sage. Der Gemeinderat gratuliert ihm zu den bisherigen Ergebnissen und wünscht man die Errichtung wie eben vorgetragen.

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt abschließend den Antrag an den Gemeinderat, die Beschilderung wie eben präsentiert erstellen zu lassen und die betreffenden Arbeiten an Frau Cornelia Matoi laut dem vorliegenden Angebot zu vergeben. Es soll hierbei natürlich auch noch um eine allfällige Förderung angefragt werden. 13 Ja (einstimmig)

5. Temporäre Errichtung einer Hundewiese- Beschlussfassung auf Empfehlung Sozialausschuss

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Errichtung einer Hundewiese auf dem Gst. Nr. 263/ 2, in EZ 392, KG Birgitz laut einer entsprechenden Skizze. Geplant wäre das Ganze also ungefähr im Bereich der früheren Mülldeponie. Da es in der Gemeinde immer mehr Hundehalter gibt, soll man hier auch eine Möglichkeit für den besten Auslauf schaffen. Die Kosten auf Seiten der Gemeinde wären auch überschaubar, man müsste eigentlich nur eine saubere Einzäunung errichten. Ein oder zwei Bänke und ein Rohr, durch welches die Hunde durchlaufen können, sollen auch noch nebenbei errichtet werden. Laut dem Gemeinderat sollen hier auch noch genaue Öffnungszeiten dieses Hundeauslaufplatzes festgelegt werden.

GR Helmut Schweighofer gibt an, dass man hierdurch die Jagdpacht beschneiden würde, da die bisher dort angesiedelten Tiere, abwandern würden. Als Landwirt bzw. Hundehalter wäre er aber wiederum schon dafür. Geplant wäre laut GR Dr. Andrea Sejkora auch mal eine Probephase von einem Jahr, damit man sieht wie das Ganze angenommen wird. Die Wege welche als solche zum Hundeplatz führen, müssen natürlich auch ausreichend mitbetretet werden.

GR Josef Jordan bietet als Alternative an, dass eines seiner Felder für das ganze Projekt benutzt werden könnte, welches auch eher zentral im Ort liegt. Ein sehr großzügiges Angebot gibt der Gemeinderat an, aber man will nicht dadurch sämtliche Bürger der umliegenden Gemeinden heranziehen.

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt abschließend den Antrag an den Gemeinderat, die entsprechende Hundewiese vorübergehend für ein Jahr zu errichten. 12 Ja, 1 Nein

6. Bericht zur letzten Umweltausschusssitzung und allfällige Beschlussfassung

a) Breitbandausbau 2023

Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner berichtet vom laufenden Breitbandausbau im Ort und der vorangegangenen Verkehrsverhandlung. Beginnend ab dem Gewerbegebiet wird in der übernächsten Woche gestartet und bis zur Ortszentrale beim Dorfplatz hingearbeitet. Die Ausbuchtungen sollen dabei erhalten bleiben und der Baum im direkten Kreuzungsbereich vor dem BILLA fachmännisch entfernt werden.

Die genauen vertraglichen Modalitäten für eine gewünschte Internetanbindung und die Kosten für allfällige Anschlüsse sind noch vom Gemeinderat in der nächsten Zeit festzulegen. Der Vizebürgermeister soll hierzu einen Mustervertrag entwerfen, welchen man dann weiters verwenden möchte.

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Breitbandausbau wie eben vom Kanalausschussobmann vorgetragen fortzuführen. 13 Ja (einstimmig)

b) Diverse Straßensanierungen 2023

Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner berichtet von den für das Jahr 2023 geplanten Straßensanierungsarbeiten. Bgm. Ing. Markus Haid stellt den Antrag den Jahresbauvertrag für die Straßensanierungs-/ bzw. Erhaltungsarbeiten mit der Firma Fröschl laut vorliegendem und verlesenen Angebot abzuschließen. 12 Ja, 1 Enthaltung

c) Verlängerung des Gehsteigs in Richtung Axams nördlich der L12

Der Kanalausschussobmann berichtet, dass es durchaus sinnvoll wäre den Fußgängergehsteig, welcher derzeit bei der letzten Gebäudereihe in Richtung Westen hin abschließt bis hin zum Gewerbegebiet zu verlängern. Dies wird vom Gemeinderat als durchaus vernünftig angesehen.

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt sodann den Antrag, den Gehsteig bis hin zum Gewerbegebiet zu verlängern und diese Arbeiten zeitnahe durchzuführen. 13 Ja (einstimmig)

7. Wohnungsvergabe im Haus Antonius Herrengasse 1 Top 6- Beschlussfassung (auf Empfehlung Sozialausschuss) - geschlossener Sitzungspunkt

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt den Antrag an den Gemeinderat, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. 13 Ja (einstimmig)

GR Werner Dilitz stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Wohnung in der Herrengasse 1 Top 6, an Frau Ulrike Wieser befristet auf 3 Jahre zu vergeben. 12 Ja, 1 Enthaltung

8. Personelles- Beschlussfassung (auf Empfehlung Sozialausschuss) - geschlossener Sitzungspunkt

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt den Antrag an den Gemeinderat, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. 13 Ja (einstimmig)

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt deshalb den Antrag an den Gemeinderat, hier den zwei vorübergehenden Leiterinnen der Kinderkrippe befristet eine monatliche Bonuszahlung zuzusprechen. 13 Ja (einstimmig)

9. Bericht der Gemeindegutsagrargemeinschaft Birgitz- Kenntnisnahme

Substanzverwalter GR Georg Haid berichtet, dass man den Pachtvertrag zur Birgitzer Alm falls gewünscht verlängern müsste. Ein Vertragsmuster wurde bereits erstellt und wird dieses nunmehr mit allen wesentlichen Bestandteilen verlesen. Es spricht sicher nichts gegen eine Verlängerung, da man bisher mit der Pächterin durchaus zufrieden sein konnte.

Substanzverwalter GR Georg Haid stellt deshalb den Antrag an den Gemeinderat, den Pachtvertrag wie eben vorgetragen abzuschließen und einer diesbezüglichen Verlängerung mit Frau Sonja Egger zuzustimmen. 13 Ja (einstimmig)

Bürgermeister Ing. Markus Haid ersucht den Gemeinderat zudem noch abschließend um eine Kenntnisnahme zu diesem kurzen Bericht. - 12 Ja, 1 Enthaltung

10. Anfragen, Anträge, Allfälliges

Der Bürgermeister berichtet von seinem Vorhaben Poller beim Dorfplatz vor dem Pavillon errichten lassen zu wollen. Hierfür würde man 7 Stück benötigen und würde ein solcher jeweils rund ca. 300,00 € kosten. Für die komplette Umsetzung würde man hierbei dann bei ca. 4.000,00 bis 5.000,00 € an Kosten landen. Die Umsetzung des Vorhabens wird vom Gemeinderat klar befürwortet und derart gewünscht.

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt deshalb den Antrag an den Gemeinderat, die nötigen Poller anzuschaffen und aufzustellen. 13 Ja (einstimmig)

Dr. Tobias Kastenberger ist auf der Suche nach einem Raum in Birgitz, um seine ärztliche Tätigkeit hierin weiter ausüben zu können. Falls ein solcher bekannt ist wird um mögliche Kontaktaufnahme gebeten.

Der Bürgermeister



Ing. Markus Haid

Angeschlagen am: **05. MAI 2023**

Abgenommen am: